

## Die ewige Blume

Bevor ich das alte Haus bezog, was kurz zuvor erst saniert wurde, schaute ich mich mit dem vorigen Besitzer auf dem gesamten Grundstück um. Es war trotz seines Alters ein schönes Haus. Mir gefiel nur der Urwald nicht, der das Haus umgab. Der Vorbesitzer hatte wohl nichts für Gärten übrig, ganz im Gegensatz zu mir. Ich liebte Gärten, schon als Jugendlicher war ich begeistert von der Gartenarbeit und dachte auch, dass ich alle Sorten von Blumen kenne würde, bis ich eben in dieses Haus zog und mir den urwaldähnlichen Garten ansah. Irgendwie sah er geheimnisvoll aus und ich kämpfte mich durch das dichte Gestrüpp, dicht gefolgt von Mr.Hanson, dem Vorbesitzer. Als ich wieder kehrt machen wollte, fiel mir etwas Leuchtendes am Boden ins Auge. Ich bückte mich und sah eine wunderbar bunte Blume, die aus fünf verschiedenfarbigen Blütenblättern bestand. „So eine Blume habe ich ja noch nie gesehen“, sagte ich verwundert, da ich eigentlich der Meinung war, alle Blumen zu kennen. „Ich weiß auch nicht was mit dieser Blume ist, die stand hier schon als ich vor fünfzig Jahren in dieses Haus gezogen bin“, sagte Mr.Hanson daraufhin. Ich betrachtete sie mit voller Bewunderung und konnte überhaupt nicht mehr von ihr lassen. Einige Tage später, als ich mit meiner Familie das Haus bezog, zeigte ich meiner Frau und meiner Tochter diese wundersame Blume, die dort mitten im zugewucherten Garten stand. Auch sie wussten nichts mit dieser Blume anzufangen und bewunderten ihre Schönheit. Ich fotografierte die Blume und ging einen Tag später mit diesem Foto in die örtliche Gärtnerei, in der Hoffnung, dass man mir dort weiterhelfen könnte. Die Dame dort war sehr freundlich, konnte mir aber so spontan auch nichts über diese Blume sagen, versprach mir aber nachzuforschen und bat mich, in zwei Wochen wiederzukommen. Als diese zwei Wochen vorüber waren und ich wieder in die Gärtnerei kam, musste die Dame mit Bedauern sagen, dass sie nichts habe herausfinden können. Sie sagte, dass sie in unzähligen Büchern nachgesehen hatte und auch einen Spezialisten fragte und selbst der hatte eine solche Blume noch nicht zu Gesicht bekommen. Ich war etwas enttäuscht, denn ich hätte wenigstens gerne ihren Namen gewusst. Als wir das Haus fertig eingerichtet hatten, machte ich mich daran, den Urwald zu entfernen und daraus einen Garten nach meinem Geschmack zu machen. Es dauerte ziemlich lange, aber dafür war das Ergebnis fantastisch, denn der Garten hatte sich wahrhaftig in ein farbenfrohes Paradies verwandelt und trotzdem fiel die sonderbare Blume zwischen den ganzen anderen Blumen und Gewächsen auf. Eines Nachts gab es einen fürchterlichen Sturm und am nächsten Morgen war zu meinem Entsetzen, ein Großteil meines Gartens zerstört. Ich war sehr traurig, denn in diesem Garten steckte eine Menge Arbeit, die einfach über Nacht zu Nichte gemacht wurde. Niedergeschlagen sah ich mich im Garten um und entdeckte die wundersame Blume, völlig unversehrt stand sie dort an ihrem Platz. In der darauffolgenden Nacht geschah etwas Märchenhaftes. Als ich am nächsten Morgen hinaus in den Garten trat, schien wunderschön die Sonne und auf den ersten Blick konnte ich meinen Augen nicht trauen. Überall im Garten wuchsen diese traumhaften Blumen und sie dufteten herrlich. Ich rief sofort meine Frau und meine Tochter und auch sie staunten nicht schlecht. „Wie ist das möglich?“, sagte ich nur und konnte es gar nicht glauben. Eine ganz besondere Blume hatte hier durch den Wind Samen verstreut und neue blühen lassen. Ja und ich lebe jetzt schon seit vielen Jahren in diesem Haus und die Blumen stehen immer noch so da, wie sie an diesem wundervollen Morgen vor meinen Augen erschienen.

© edri MShane

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)